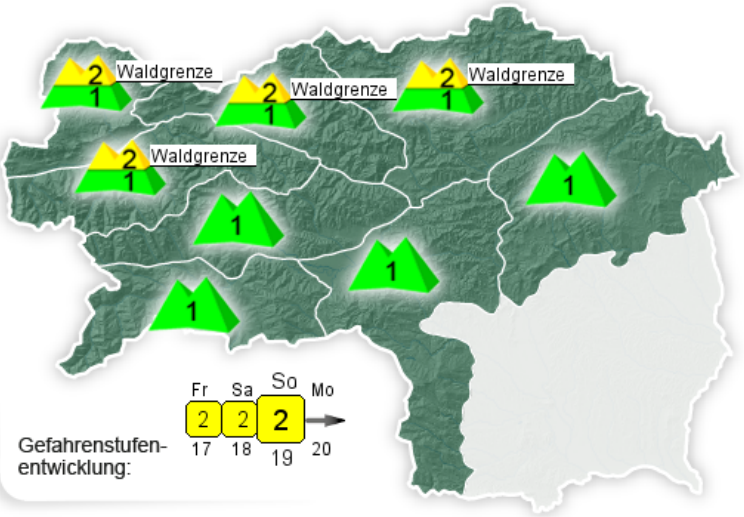
Lawinenprognosebericht

des LWD Steiermark **für Sonntag, den 19.02.2017**
(herausgegeben: Samstag, 18.02.2017, 16:01 Uhr)



WAS? ist das Hauptproblem — Triebschnee

WO? liegt das Problem — am stärksten betroffen

WIE? kommt es zur Auslösung — überwiegend durch geringe Zusatzbelastung

WARUM? besteht das Problem — Schwachschicht im Übergang zum Altschnee

Regionen:

R1 Nordstau-gebiet:
a) Nordalpen West
b) Nordalpen Mitte
c) Nordalpen Ost
d) Niedere Tauern Nord

R2 Übergangsregion und Südliche Gebirgsgruppen:
e) Niedere Tauern Süd
f) Steirisches Randgebirge Ost
g) Steirisches Randgebirge West
h) Gurk- und Seetaler Alpen

Mäßige Lawinengefahr durch Triebschnee!

Gefahrenbeurteilung

Nördlich des Alpenhauptkamms herrscht über der Waldgrenze mäßige Lawinengefahr, in den übrigen Regionen herrscht geringe Lawinengefahr. Insbesondere in östlichen und südlichen Expositionen finden sich leeseitig hinter Kämmen und Geländekanten, in Rinnen und in Mulden frische Triebschneeansammlungen, die vereinzelt schon durch geringe Zusatzbelastung als kleinere Schneebrettlawinen ausgelöst werden können. Südseitig kann es durch die Sonneneinstrahlung im Laufe des Tages zu spontanen Lockerschneerutschen kommen. Zusätzlich ist in schattseitigen Hochlagen wegen des latenten Altschneeproblems weiterhin Vorsicht bei der Einfahrt in extrem steile Rinnen und Hänge geboten. Abgesehen davon sind die Bedingungen weitgehend günstig.

Schneedeckenaufbau

Die Altschneedecke ist großteils gut gesetzt und stabil. Nur in schattseitigen Hochlagen schwächen kantige Kristalle das Schneedeckenfundament. Darauf wurden nördlich des Alpenhauptkamms leeseitig Triebschneepakete abgelagert, deren Verbindung mit der Altschneedecke noch nicht ausreichend ist.

Wetter

Am Sonntag erwartet uns auf den Bergen strahlend blauer Himmel bei etwa -5 Grad in 2000 m. Der Wind weht mäßig aus Nordwest.

Tendenz

Am Montag legt der Wind wieder zu und das Wetter wird trüb. Es sind aber keine größeren Neuschneemengen zu erwarten. Die Lawinengefahr ändert sich kaum.

Der nächste Prognosebricht wird morgen bis etwa 18:00 Uhr herausgegeben.
Andreas Gobiet

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

Gefahrenstufe: 1 gering — 2 mäßig — 3 erheblich — 4 groß — 5 sehr groß — Höhenabhängigkeit — Tagesgang